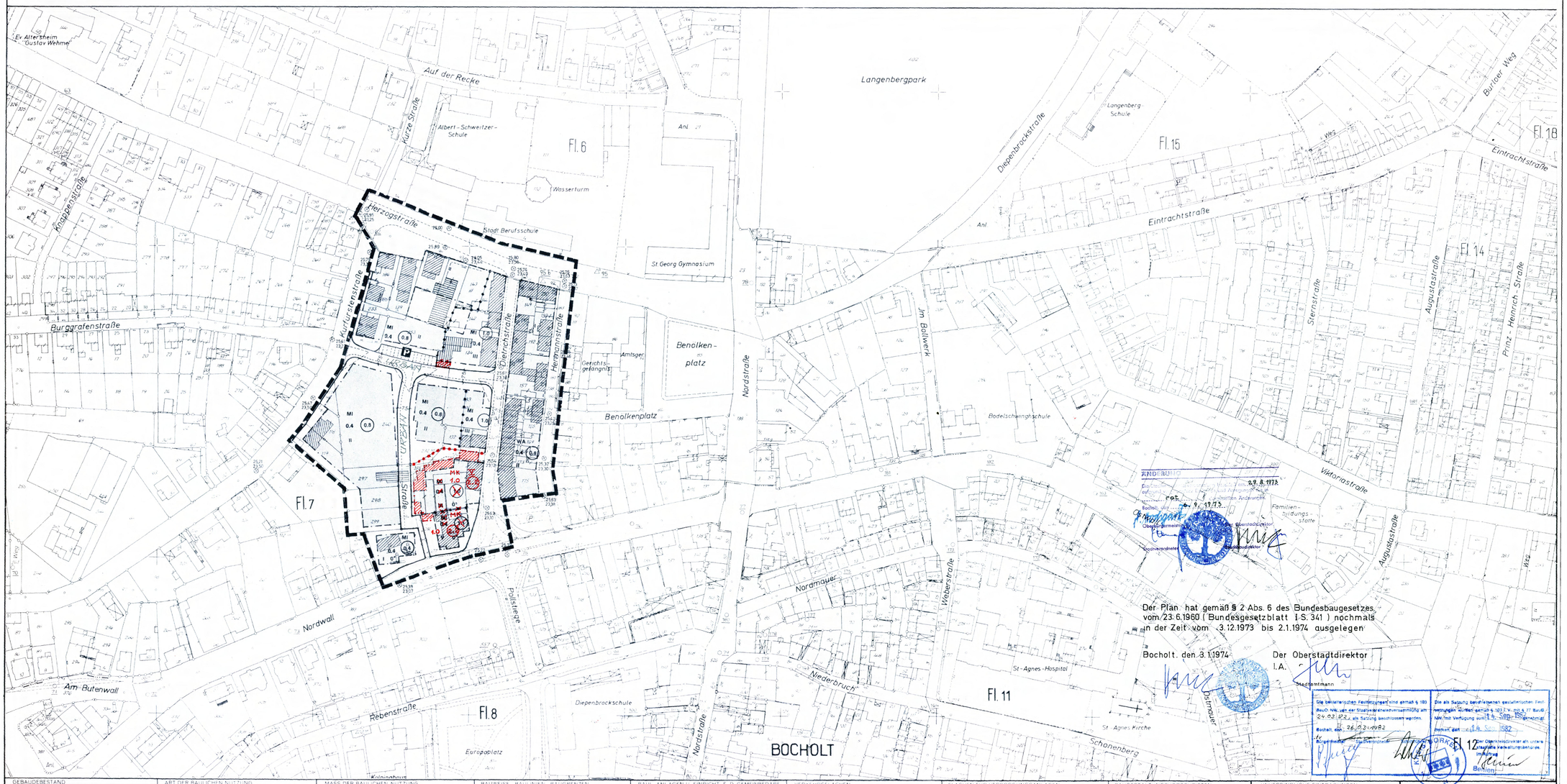
STADT BOCHOLT BEBAUUNGSPLAN NW 9

ERSTE AUSFERTIGUNG

FÜR DAS GEBIET ZWISCHEN KURFÜRSTENSTRASSE UND HERMANNSTRASSE, HERZOGSTR. UND NORDWALL



ÄNDERUNG 29.8.1972
Bocholt, den 9. 1. 1973
Fot.
Oberstadtdirektor
Stadtoberbaurat
Stadtvermessungsdirektor

Der Plan hat gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) nochmals in der Zeit vom 3.12.1973 bis 2.1.1974 ausgelegen

Bocholt, den 3.1.1974 — Der Oberstadtdirektor I.A. Stadtamtmann

Die planerischen Festsetzungen sind gemäß § 10 BauG NW von der Stadtverordnetenversammlung am 24.02.1972 als Satzung beschlossen worden.
Bocholt, den 26.03.1972
Oberstadtdirektor — Stadtverordneter

Die als Satzung beschlossenen planerischen Festsetzungen wurden gemäß § 10 (1) V. m. § 27 BauG NW mit Verfügung vom 14. Sept. 1972
Münster, den 14. Sept. 1972
Der Oberstadtdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde
Im Auftrag
Beilen

GEBÄUDEBESTAND

Vorh.
- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude
- Öffentliche Gebäude
- I II III IV Geschoßzahl

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- Kleinsiedlungsgebiete
- Reine Wohngebiete
- Allgemeine Wohngebiete
- Mischgebiete
- Kerngebiete
- Gewerbegebiete
- Industriegebiete
- Sondergebiete

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- Zahl der Vollgeschosse (Z) als Höchstgrenze
- (II) zwingend
- 0,4 Grundflächenzahl
- (0,7) Geschoßflächenzahl
- BMZ 3,0 Baumassenzahl

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

- o Offene Bauweise
- o nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- o nur Hausgruppen zulässig
- g geschlossene Bauweise
- Baulinie
- Baugrenze

BAUL. ANLAGEN U. EINRICHT. F. D. GEMEINBEDARF

Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf

- Verw. Gebäude
- Schule
- Krankenhaus
- Theater
- Post
- Kirche
- Hallenbad
- Kindertagesstätte, Kindergarten
- Schulturnh.
- Feuerwehr

VERKEHRSFLÄCHEN

- Sichtdreiecke sind von jeglicher Sichtbehinderung ab 0,70 m über Fahrbahnoberkante freizuhalten
- P Öffentliche Parkflächen
- Straßenbegrenzungslinie
- Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN

- Hauptstr. für Versorg. Anl.
- Umformstat.
- Umspannanl.
- Elektr. Werk
- Pumpwerk
- Brunnen
- Gaswerk
- Fernheiz. Werk
- Kläranlage
- Wasserbehälter
- Wasserwerk

BAUGESTALTUNGSVORSCHRIFTEN

Gemäß § 103 BauO NW vom 25.6.1962 (GV NW S. 373) sowie § 4 GO NW v. 26. Okt. 1952 (GS NW S. 167) gilt in diesem Plan festgesetzt:

- D Dachneigung in Grad
- TH Traufhöhe in m
- FH Firsthöhe in m
- SH Sockelhöhe in m
- Zwingend
- Nicht zulässig
- Durchgang ortsgeschossig frei
- Ausrichtung des Bauvorhabens
- Private Grünfläche
- Verrohrung

UNVERBINDLICHE EINTRAGUNGEN

- H Bushaltestelle
- Kanalschacht
- Wegeführung, Teilungsvorschläge, Bruchgrenzen usw.

GRÜNFLÄCHEN

- Grünflächen
- Parkanlage
- Dauerkleingärten
- Badeplatz
- Sportplatz
- Friedhof
- Spielplatz

WASSERFLÄCHEN

- Wasserflächen vorhanden
- geplant
- Flächen für die Wasserwirtschaft vorhanden
- geplant

FLÄCHEN FÜR DIE LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft

SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

- Flächen f. Stellpl. od. Garagen
- St Stellplätze
- GSt Gemeinsch. Stellpl.
- Ga Garagen
- GGa Gemeinsch. Garagen
- Baugrenze mit bes. Abstandsvorschrift (bes. privatrechtl. Zwischenrechte)
- Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen
- Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke
- Abgrenzung unterschiedl. Nutzung innerh. eines Baugebietes
- Grenze d. räuml. Geltungsbereiches v. Bebauungsplänen
- Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen
- Führung oberirdischer Versorgungsanl. u. Hauptwasserleitungen

KENNZEICHNUNGEN

- Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen
- Überschwemmungsgebiet
- Umgrenzung der Sanierungsgebiete
- Flächen für Bahnanlagen

ZEICHEN

- Zu schützende Bäume
- Sprengelgrün
- Hecke
- Sprengelgrün
- 80 cm in lebender Hecke
- 13,69 NN Höhe
- Kanalacker, Kanalschiene
- Vermaßung

BEBAUUNGSPLAN NW 9 M. 1:1000

Es wird bescheinigt, daß diese Kartenunterlage die rechtmäßigen Eigentumsgrenzen in geometrisch richtiger Lage enthält und mit der Örtlichkeit im gegenwärtigen Zeitpunkt übereinstimmt.
Bocholt, den 18. Mai 1971
Stadt Vermessungsdirektor

Dieser Bebauungsplan beruht auf §§ 2 bis 13 und 125 Abs. 1 BBauG. vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) § 4 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 22. November 1960 (GV. NW. S. 433), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 26. Nov. 1968 (BGBl. I S. 1237), der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 19. Januar 1965 (BGBl. I S. 21 bis 31) und § 103 BauO NW vom 1. Juli 1970 (GV. NW. S. 373) sowie § 4 GO NW. vom 28. Oktober 1952 (SV NW. S. 656) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969
Bocholt den 22. 3. 1972
Der Oberstadtdirektor I.V. Stadtoberbaurat
Stadtbaumeister Stadtbaurat
Röber Stadtbaassessor

Der Plan ist gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 13.12.1972 aufgestellt worden und hat gemäß § 2 Abs. 6 ausgelegen.
Bocholt, den 20. 3. 1973
Oberstadtdirektor Stadtverordneter Stadtoberbaurat Stadtvermessungsdirektor

Der Plan hat gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) in der Zeit vom 16.5.73 bis 18.6.1973 ausgelegen
Bocholt, den 9.7.1973
Oberstadtdirektor Stadtverordneter Stadtoberbaurat Stadtvermessungsdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) von der Stadtverordnetenversammlung am 4.2.1974 als Satzung beschlossen worden.
Bocholt, den 19.2.74
Oberstadtdirektor Stadtverordneter Stadtoberbaurat Stadtvermessungsdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) mit Verfügung vom 16.6.1974 genehmigt worden.
Münster, den 14.6.1974
Der Regierungspräsident

Die Genehmigung und öffentliche Auslegung dieses Planes wurde gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) ortsüblich bekanntgemacht.
Der Plan ist daher ab 12.7.74 rechtsverbindlich.
Bocholt, den 12.7.1974
Der Oberstadtdirektor I.A. Stadtoberbaurat
Röber